

Oranienburg, den 14.01.2010

## **Pressemitteilung** **Zur sofortigen Freigabe**

Der Kreiselternerat Oberhavel hat sich, wie bereits in den vergangenen Jahren, mit den vom Bildungsministerium veröffentlichten Daten zur Lehrerausstattung, Vertretungsbedarf und Unterrichtsausfall an den Schulen des Landkreises Oberhavel im vergangenen Schuljahr auseinandergesetzt. Dabei konnte festgestellt werden, dass der Vertretungsbedarf von durchschnittlich 10% des Unterrichts und der Unterrichtsausfall von 2,5% weiterhin keine Verbesserung der Situation im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren erkennen lässt. Die Durchschnittswerte für das Land Brandenburg zeigen eher noch eine Verschlechterung. Deshalb hatte der Kreiselternerat zu seiner Sitzung am 13.01.2010 die Mitglieder des Bildungsausschusses des Landtags, Frau Gerrit Große (Die Linke) und Thomas Günther (SPD), eingeladen.

Gemeinsam wurde über die Zukunft der Bildung im Land unter der neuen Regierungskoalition diskutiert. Der Kreiselternerat wollte unter anderem wissen, wie die beiden Parteien ihre bildungspolitischen Versprechen aus dem Landtagswahlkampf 2009 im Koalitionsvertrag umgesetzt haben. In einem einführenden Referat gab der Vorstand des KER seinen Sorgen Ausdruck, dass durch mangelnde Personalausstattung unserer Schulen die Qualität der Ausbildung ernsthaften Schaden nimmt. Dieser Trend nimmt nach der Auswertung des Kreiselternerates in Oberhavel von Jahr zu Jahr zu, ohne dass bisher in Potsdam wirksam gegengesteuert wurde.

In ihren Vorträgen und der sich anschließenden Diskussion stellten beide Politiker ihre Positionen vor. Sie betonten, dass sie sich für mehr Kontinuität im Schulsystem einsetzen, aber das System auch zukunftsfähig weiterentwickeln wollen. So sei der weitere Ausbau der Ganztagschulen, die Ausweitung der „Flexiblen Eingangsphase“ (FLEX) an den Grundschulen sowie die Integration von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in die regulären Schulen erklärtes Ziel. Dies gehe aber nicht mit der Brechstange, sondern nur auf freiwilliger Basis gemeinsam mit allen an Schule Beteiligten. Frau Große erklärte, dass das Vorhaben der Linken, jährlich 500 neue Lehrer einzustellen, auf Grund der schwierigen Haushaltslage nicht umsetzbar war, jedoch gebe es eine Zusage die bundesweit durchaus vorbildliche Schüler-Lehrer-Relation von 15,4:1 in jedem Fall aufrecht zu erhalten und keine Stellen mehr abzubauen. Für die dazu notwendigen finanziellen Grundlagen wollen sich beide Abgeordnete in den anstehenden Haushaltsverhandlungen stark machen. Herr Günther wies auch auf die Bemühungen hin, mit dem „Schüler-BAföG“ für Abiturienten mehr Kindern unabhängig von ihrer sozialen Herkunft zum Abitur zu führen.

Die anwesenden Eltern äußerten ihre Bedenken, ob die von der Landesregierung geplanten Reformen unter den gegenwärtigen Bedingungen, die durch personellen und finanziellen Mangel gekennzeichnet sind, mit der notwendigen Qualität umgesetzt werden können. So fehlen zum Beispiel ausreichend Lehrer mit sonderpädagogischer Ausbildung für den integrativen Unterricht. Im Weiteren vermissten die Eltern Maßnahmen, die kurzfristig zu Lösung aktueller Probleme beitragen. Gegenüber den Gästen aus dem Landtag wurden die bereits mehrfach publizierten Forderungen der Elternvertreter zur Sicherstellung eines vernünftigen Unterrichts erneuert. Diese sehen neben der Bereitstellung einer ausreichenden

Vorstand:

Hardy Kastius (Vorsitz)  
Jens Kopprasch  
Dana Bosse  
Torsten Schulz

Tel.Nr.:03302-222764  
Tel.Nr.:03303-500367  
Tel.Nr.:033056-96750  
Tel.Nr.:03304-503577

hardy.kastius@web.de  
jens@kopprasch.de  
tasso@bossmail.de  
schulle.de@gmx.de

Vertretungsreserve die Aufnahme differenzierender Unterrichtsformen in die Pflichtstundentafel sowie einen breiteren Einstellungskorridor für neue Lehrer vor.

Frau Große und Herr Günther konnten die Forderungen der Eltern durchaus nachvollziehen und luden die Vertreter des Kreiselterrates ein, sie im Bildungsausschuss des Landtages mit ihren Vorschlägen bei der Vorbereitung des neuen Landeshaushalts zu unterstützen.



Hardy Kastius  
Sprecher



Jens Koppasch  
stv. Sprecher